



Stadt Leverkusen

Herrn Bezirksbürgermeister Bezirk II

Goetheplatz 1-4

51379 Leverkusen

-per Mail-

**CDU-Fraktion in der
Bezirksvertretung II**

**Der Fraktionsvorsitzende
Matthias Itzwerth**

Fraktionsgeschäftsstelle:
Heribertstr. 14
51379 Leverkusen, 31.08.2023

Telefon: 02171 472 49
mobil: 0178 138 4502
Mail: Matthias.Itzwerth@gmail.com

Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung II zur Aufhebung der Einfahrtsmöglichkeit für Radfahrer entgegen der Einbahnstraße in die Kämpchenstraße

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Bezirksvertretung II:

Die Verwaltung wird gebeten,

- 1. die Freigabe zur Einfahrt der Kämpchenstraße für Radfahrer von der Altstadtstraße entgegen der Einbahnstraße aus Sicherheitsgründen aufzuheben und**
- 2. diese Änderung deutlich zu kommunizieren und für einen gewissen Zeitraum auch deutlich zu beschildern.**

Begründungen:

Zu 1.

Die Freigabe der Kämpchenstraße zur Nutzung für Radfahrer entgegen der Einbahnstraße hat von Beginn an für Kontroversen gesorgt. Die sehr schmale Straßenbreite, der ruhende Verkehr sowie der Parkplatz in der Mitte der Straße bedeuteten von Beginn an Gefahrensituationen. So ist die Einfahrtsmöglichkeit lediglich mit einer kurzen



Linie einschließlich Zeichen auf der Straße gekennzeichnet, eine durchgehende und somit deutlich erkennbare Schutzspur gibt es nicht. Ebenso fehlt bis heute ein Hinweis für ausfahrende Autofahrer vom Parkplatz, dass Radfahrer auch von links kommen können. Dieser Hinweis ist lediglich bei der Einfahrt angebracht, wichtig wäre jedoch auch ein Hinweis bei der Ausfahrt.

Die Einfahrt in die Kämpchenstraße ermöglicht augenscheinlich eine schnelle Verbindung für Radfahrer Richtung Marktplatz. Jedoch endet abrupt der Fahrweg an der Kreuzung zur Birkenbergstraße. Dort ist nur ein Abbiegen nach links Richtung Fußgängerzone möglich, nach rechts gibt es keine (legale) Möglichkeit, mit dem Rad weiterzufahren.

Daher sollte aus Sicherheitsgesichtspunkten diese Freigabe wieder beendet werden. Der „Umweg“ über die Münzstraße Richtung Marktplatz ist minimal, zur Fußgängerzone ist der Weg über die Altstadtstraße eine vergleichbare Option.

Zu 2.

Bei Umsetzung dieses Antrags ist die Neuregelung deutlich zu kennzeichnen und sowohl die Kennzeichnungen auf der Straße zu entfernen als auch die Beschilderung anzupassen. Eine begleitende Kommunikation in der Presse wäre wünschenswert.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Jürgen Pröpper

(Mitglied Bezirk II)

gez.

Carolin Pötzsch

(Mitglied Bezirk II)

gez.

Matthias Itzwerth

(Mitglied Bezirk II)